

Techniker Krankenkasse schließt 2012 mit einer Milliarde Euro Überschuss ab und prüft Dividendenzahlung auch für 2014

Die Bilanz der Techniker Krankenkasse (TK) weist für 2012 ein Plus von 998 Millionen Euro aus (Vorjahr: 973 Millionen Euro). Der Verwaltungsrat hat heute die Jahresrechnungen abgenommen und den Vorstand beauftragt, angesichts der guten finanziellen Situation die weitere Entwicklung mit dem Ziel zu prüfen, auch für 2014 eine Dividende auszuzahlen.

Die Bilanz der Techniker Krankenkasse (TK) weist für 2012 ein Plus von 998 Millionen Euro aus (Vorjahr: 973 Millionen Euro). Der Verwaltungsrat hat heute die Jahresrechnungen abgenommen und den Vorstand beauftragt, angesichts der guten finanziellen Situation die weitere Entwicklung mit dem Ziel zu prüfen, auch für 2014 eine Dividende auszuzahlen. Für das laufende Jahr schüttet die TK eine Dividende von rund einer halben Milliarde Euro an ihre Mitglieder aus.

16,1 Milliarden Euro für die medizinische Versorgung - 44 Millionen täglich

An jedem Tag gibt die TK 44 Millionen Euro für die medizinische Versorgung ihrer Versicherten aus. Täglich fließen so 13 Millionen Euro an die Krankenhäuser, auf die niedergelassenen Ärzte entfallen 8,3 Millionen Euro, und die Ausgaben für Medikamente belaufen sich auf 7,4 Millionen Euro - Tag für Tag. Insgesamt beliefen sich die Leistungsausgaben 2012 auf 16,1 Milliarden Euro, was einer Steigerung von 3,5 Prozent je Versicherten entspricht. Auf den Kliniksektor entfielen 4,8 Milliarden Euro, auf die ambulante ärztliche Behandlung drei Milliarden Euro und auf die Arzneimitteltherapie 2,7 Milliarden Euro.

Verwaltungskosten 2012 mit Sondereffekt

Die Verwaltungskosten weisen aufgrund eines Sondereffekts eine Steigerung von knapp 24 Prozent je Versicherten auf. Die Ursache ist, dass die TK die sehr gute Finanzsituation genutzt hat, um die Pensionsrückstellungen, zu deren Bildung jede Krankenkasse gesetzlich verpflichtet ist, schneller als geplant zu dotieren. Trotz dieses Sondereffekts liegen die Verwaltungskosten der TK immer noch fast sechs Prozent unter dem Durchschnitt der gesetzlichen Krankenversicherung (139 Euro). Ohne diese Rückstellungsbildung beliefen sich die Verwaltungskosten je Versicherten auf 103 Euro, was einem Rückgang von zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Weiterhin positive Mitgliederentwicklung

Auch 2012 blieb die TK auf Wachstumskurs: Das Plus des Jahres belief sich auf 262.000 Mitglieder und insgesamt 284.000 Versicherte. Anfang Juni 2013 verzeichnete die TK 6,1 Millionen Mitglieder und 8,5 Millionen Versicherte insgesamt.

Pflegeversicherung unterstützt Ausgleichsfonds

Die Pflegeversicherung - eine eigenständige Organisation mit separater Jahresrechnung unter dem Dach der TK - überwies mit 1,9 Milliarden Euro erneut den Großteil ihrer Einnahmen von 2,8 Milliarden Euro an den gesetzlichen Ausgleichsfonds, aus dem andere Pflegekassen Stützungszahlungen erhalten. Die Leistungsausgaben beliefen sich auf 799 Millionen Euro.

Geschäftsbericht 2012

Der Geschäftsbericht steht als Web App unter www.tk.de/geschaeftsbericht zur Verfügung. Er enthält neben den Geschäftszahlen zum Beispiel auch Videos, Audio-Slideshows, animierte Infografiken und Bildergalerien.

Pressekontakt:

Pressestelle

Techniker Krankenkasse

Bramfelder Straße 140

22305 Hamburg

Telefon: 040 - 69 09-1783

Fax 040 - 69 09-1353

E-Mail: pressestelle@tk.de

Internet: <http://www.presse.tk.de>

techniker logo